

Jesaja 55,6-11: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Fortsetzung der letzten Andacht:

- Verse 6–7: Die Einladung gilt weiter. Aber: Gemeinschaft mit Gott heißt auch, ihm gehorsam zu sein.
- Verse 8–9: Gottes Gedanken und Wege sind viel höher als die der Menschen.
- Verse 10–11: So wie Regen die Erde fruchtbar macht, so wirkt Gottes Wort: Was er sagt, erfüllt sich auch.
- Verse 12–13: Ein erstes Beispiel für diese Erfüllung ist der Auszug aus dem Exil. Gott führt sein Volk und begleitet es.



An die Tafel wird eine große Hand gemalt. Die Symbole werden auf die einzelnen Finger geklebt. Jeder Finger hat seine eigene Frage.

Daumen: Was erfahre ich über Gott, Jesus und

den Heiligen Geist?

Zeigefinger: Was kann ich von den Menschen in

dieser Geschichte lernen?

Mittelfinger: Welche Aufforderungen finde ich im

Text? Für wen gelten die?

Ringfinger: Welches Versprechen kann ich in dem Text finden? Gilt es auch für mich? Kleiner Finger: Was habe ich noch nicht

verstanden?

Handinnenfläche: Welchen Goldgedanken (der Gedanke, der mir besonders wichtig ist) nehme

ich aus der Geschichte mit?

Gemeinsam mit den SuS werden nun die einzelnen Finger und Symbole besprochen und

die SuS dürfen Antwort geben.

Bibel-Entdecker-Hand Symbole j3hNwQd.pdf



- Vers 6–7: Was heißt es, Gott zu suchen? Wie können wir das heute tun?
- Vers 8–9: Was meint ihr: Warum denkt Gott manchmal anders als wir?
- Vers 10–11: Was bedeutet das Bild mit Regen und Schnee? Wie wirkt Gottes Wort in unserem Leben?



Eine Situation aus dem eigenen Leben erzählen, in der man Gottes Größe erkannt hat.

ODER

Etwas zum Thema **Gott ist größer** erzählen. Manchmal verstehen wir Gott nicht sofort. Seine Gedanken sind größer als unsere.

Aber er verspricht uns: Mein Wort ist wie Regen. Regen braucht Zeit, bis er die Pflanzen wachsen lässt.

So ist es auch mit Gottes Wort: Vielleicht sehen wir nicht sofort eine Veränderung. Aber Gottes Wort wirkt. Es bringt Leben, Freude und Hoffnung – so sicher wie Regen Blumen wachsen lässt. Wenn wir Gott suchen, wenn wir beten oder in der Bibel lesen, dann dürfen wir darauf vertrauen: Gott hört uns. Und sein Wort verändert uns – auch wenn es manchmal dauert.



Gemeinsam mit den SuS das Lied "Komm, sag es allen weiter" anhören:

https://www.youtube.com/watch?

v=3Efb4NFKX_8&list=RD3Efb4NFKX_8&start_rad ODER

Gemeinsam mit den SuS das Spiel "Stille Post" spielen: Spielidee: Ein Kind flüstert einem anderen ein Wort ins Ohr → stille Post. Am Ende vergleichen.

Überleitung: Bei uns verändert sich ein Wort schnell, aber Gottes Wort bleibt klar und erfüllt sich.

